

# Monatskommentar Februar 2014

## Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die Kurse an den internationalen Aktienmärkten entwickelten sich im Februar insgesamt positiv. Aus der Sicht des in Euro kalkulierenden Investors wurden die Ergebnisse an den Fremdwährungsmärkten jedoch dadurch beeinträchtigt, dass die meisten Währungen gegenüber dem Euro nachgaben (z.B. britisches Pfund -0,4%, US-Dollar -2,3% und japanischer Yen -2,1%). Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Februar wie folgt: Euro-Raum +4,5% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +4,1% (FTSE100 Kursindex), USA +1,9% (S&P500 Kursindex) und Japan -2,5% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Schwellenländer legten um 0,8% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) und die Kurse der Nebenwerte um 2,7% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten im Februar einen Kurszuwachs von 2,3% (MSCI World Kursindex in Euro).

## Entwicklung der Anleihenmärkte

Die Kurse auf den Anleihenmärkten stiegen im Februar insgesamt an. Die Umlaufrendite in Deutschland fiel im Monatsultimovergleich von 1,32% auf 1,31%, was zu einem Anstieg des REX Performance Index von 0,4% führte. Sowohl Staatsanleihen als auch Unternehmens- und Hochzinsanleihen schlossen den Februar mit Zuwächsen ab.

## Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*<sup>1)</sup> setzte ihre positive Entwicklung im Februar fort und schloss den Monat mit einem deutlichen Wertzuwachs in Höhe von 1,0% ab. Sie entwickelte sich damit parallel zu ihrem Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der ebenfalls um 1,0% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (40,6%), Aktienfonds (34,6%), offene Immobilienfonds (0,4%), Hedgefonds (17,9%), Multi-Strategie-Fonds (3,2%), Managed Futures Fonds (2,0%) und Liquidität (1,2%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*<sup>2)</sup> erzielte im Februar einen Wertzuwachs von 2,0%. Sie blieb damit jedoch um 0,4 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 2,4% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (9,0%), Aktienfonds (73,1%), offene Immobilienfonds (0,1%), Hedgefonds (15,8%), Multi-Strategie-Fonds (1,9%) und Liquidität (0,2%).

---

<sup>1)</sup> Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

<sup>2)</sup> Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.